

# Ein Kosmos auf engstem Raum

Christian Kruse vom Figurentheater Neumond über sein neues Stück „Großer Wolf & kleiner Wolf“ im Theatrio

**Wonach suchen Sie Ihre Geschichten aus?**  
Eine gute Geschichte ist eine, die anrührt. Ich suche zudem immer ein Thema, das auch mit mir selbst zu tun hat. Solche Geschichten finde ich zum Beispiel in Kinderbüchern. Zu Hause habe ich eine sehr große Sammlung. Mein neues Stück „Großer Wolf und kleiner Wolf“ beruht auch auf einem französischen Kinderbuch. Außerdem darf es nicht zu viele Figuren in einer Geschichte geben, denn ich spiele ja alles selber. Ich habe schon einen dritten Arm beantragt, aber der kommt einfach nicht.

**„Großer Wolf & kleiner Wolf“ ist ein Bilderbuch mit 32 Seiten. Wie schafft man es, aus so einer kurzen Geschichte ein Stück von knapp einer Stunde zu machen?**

Das ist wie eine Collage. Erst habe ich die Texte geschrieben, dann das drumherum. Bei „Großer Wolf und kleiner Wolf“ geht es neben dem Thema Freundschaft auch um Groß und Klein, um Nähe und Distanz. Deshalb habe ich mit dem Regisseur Carsten Hentrich einen singenden Busfahrer erfunden, der zum Wolf in die Einsamkeit fährt. Für diesen Busfahrer habe ich dann Lieder komponiert.

**Warum spielen Sie gerade Figurentheater?**

Weil dabei so vieles möglich ist. Das ist ein ganzer Kosmos auf engstem Raum. Die Figuren können zum Beispiel beim Erzählen ganz klein werden. Wie beim „großen Wolf“, den spiele ich nicht nur als große Puppe, sondern auch als kleine Pappfigur. Außerdem ist es auf engstem

Raum möglich – und auch mobil. Ich mag es nämlich sehr gerne, auch mal draußen zu spielen.

**Was ist der Unterschied zwischen Kindertheater und Theater für Erwachsene?**

Gutes Kindertheater ist auch für Erwachsene. Die Themen sind sogar manchmal viel klarer gestellt. Denn Kinder sind näher an ihren Gefühlen. In jedem steckt ein Kind – sonst könnten wir das hier gar nicht machen.

**Sind Sie als Kind auch oft ins Theater gegangen?**

Manchmal mit meiner Mutter. Und mein Vater hat mir selbst ausgedachte Geschichten erzählt, sonntags morgens im Bett. Er ist ein toller Geschichtenerzähler.

**Ist es nicht sehr anstrengend, eine Stunde lang allein vor dem jungen Publikum auf der Bühne zu stehen?**

Ja, das fordert. Ich bin ja nicht nur Schauspieler, sondern auch mein eigener Lichttechniker und Tontechniker. Sämtliche Technik bediene ich während des Stückes, zum Beispiel den Looper, der die Musik aufnimmt und in einer Ton-Schleife immer wieder abspielt. Und ich spiele ja auch nicht nur das Stück, sondern möchte auch auf Einwürfe der Kinder reagieren. Aber es ist mein Lohn, wenn die Kinder begeistert sind. Wenn sie mit leuchtenden Augen nach der Vorstellung zu mir kommen. Das ist großes Glück.

Interview: Sonja Weiße

## Geschichten von Mut und Freundschaft

**Der Schauspieler,** Musiker und Puppenspieler Christian Kruse (52) erkundet seit 1989 eine Mischform aus Schauspiel und Puppenspiel, seit 2011 unter dem Namen „Figurentheater Neumond“. Bekannt wurde er auch durch seine Arbeit mit Achim Fuchs-Bortfeldt unter dem Namen „Filou Fox“. Seine Theaterarbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. Kruse ist Mitglied im Figurentheater „Theatrio“ am Großen Kolonnenweg, der Spielstätte mit lachender Hand vor gelbem Haus. Sein neues Stück „Großer Wolf & kleiner Wolf“ für Kinder ab vier Jahren hat dort an diesem Sonnabend, dem 27. September, um 16 Uhr Premiere. Schon immer lebte der große Wolf allein, unter seinem Baum, oben auf dem Hügel. Dann kam

eines Tages der kleine Wolf. Er kam von weither. Von so weither, dass der große Wolf zuerst nur einen Punkt sah. Es ist eine Geschichte von zartem Kennenlernen, von Zweisamkeit, Liebgewinnen, Sehnsucht, Mut und Freundschaft. Weitere Termine sind Sonntag, 28. September, 11 und 16 Uhr, Dienstag, 30. September, 9.30 und 11 Uhr, Mittwoch, 1. Oktober, 9.30 Uhr, Sonntag, 16. November, 11 und 16 Uhr, Dienstag, 18. November, 9.30 Uhr, Mittwoch, 19. November, 9.30 Uhr im Figurentheaterhaus Theatrio, Großer Kolonnenweg 5. Karten unter Telefon 89 959 40 oder im Künstlerhaus, Telefon 16 84 12 22. Infos über Christian Kruse gibt es unter [www.figurentheater-neumond.de](http://www.figurentheater-neumond.de).

sow



Mann unter Wölfen: Christian Kruse lässt die Puppen tanzen.

Foto: Weiße